



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Berufsbezogene Themen - Holztechnik -
Betriebsanweisungen

Betriebsanweisungen

Das falsche menschliche Verhalten als großer Risikofaktor

Nach der Durchführung der [\[?\]Gefährdungsbeurteilung](#) und der Umsetzung verschiedener technischer und organisatorischer Maßnahmen, bleiben immer noch Restgefährdungen, die nur der Mensch durch richtiges Verhalten verhindern kann. Um alle [\[?\]Beschäftigten](#) einheitlich unterweisen zu können und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich jederzeit dem Bereich entsprechend über die Gefährdungen und Maßnahmen zu informieren, müssen Betriebsanweisungen ausgehängt werden.

Zudem werden weitere betriebliche Abläufe, wie z. B. zur Ersten Hilfe, dem Verhalten bei Störungen oder der Entsorgung von Gefahrstoffresten, geregelt.

Diese Betriebsanweisungen müssen die Bereiche, Maschinen, Anlagen und Arbeitsverfahren, Gefahrstoffe und ggf. Biostoffe oder [\[?\]PSA](#) abdecken.

Name/Logo der Schule		Betriebsanweisung	Raum
		Für das Arbeiten mit Stehlern	
Gefahren für Mensch und Umwelt			
Es bestehen Gefährdungen durch:			
	• Umkippen der Leiter • Abrutschen der Leiterunterstützen von der Leiter • Abgleiten vom Tritt • Herabfallen von Gegenständen		
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln			
	• Vor dem Gebrauch der Leiter auf Eignung und Beschaffenheit achten. • Keine schadhafte Leiter benutzen. • Bei der Arbeit nicht zu weit hinauslehnen, Schwerpunkt beachten • Auf- und Abstiegflächen frei von Gegenständen halten • Leitern nicht hinter geschlossenen Türen aufstellen • An Treppen und anderen unebenen Standorten muss ein sicherer Höhenausgleich oder eine Spezialleiter verwendet werden • Spezialleitern so aufstellen, dass die Spritzsicherungen voll gespannt sind • Spezialleitern nicht als Anzielleitern benutzen • Spezialleitern nicht ungesichert in Verkehrswege aufstellen • Schuhschalen frei von Verunreinigungen und Öl haben (Abrutschgefahr) • Mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen und sich mit mindestens einer Hand festhalten • Die obersten beiden Sprossen einer Stiehlleiter dürfen nicht besätigen werden • Leitern sind nur für Arbeiten von geringem Umfang einzusetzen • Leitern und Tritte sind so aufzubewahren, dass sie gegen mechanische Beschädigungen, Austrocknen, Verschmutzen und Durchbiegen geschützt sind • Leitern und Tritte dürfen nicht provisorisch geflickt und nicht behelfsmäßig verlängert werden		
Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall			
• Bei schadhafte Leitern, den Lehrer informieren • Schäden nur von Fachpersonal beseitigen lassen bzw. Leiter austauschen			
Erste Hilfe			
	• Leiter sichern • Den Lehrer (Erzweiter) informieren (siehe Alarmplan) • Verletzungen sofort versorgen • Eintragung in das Verbandsbuch vornehmen		
Hinweise: 112 Krankentransport: 19222			
Instandhaltung			
• Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen • Jährlicher Check nach Prüfprotokoll			
Freigabe:	Bearbeitung:	19. November 2019	
Schulung			

01.11.2023

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=744

E-Mail an Redaktion